

Jahresbericht Jugendarbeit JA 2020 = Rapport annuel Travail pour la jeunesse 2020

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **99 (2021)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht Jugendarbeit JA 2020

GREGOR SPIESS

Auswertung der eingesandten Jahresberichte der Vereine:

Das Jahr 2020 war, wie wir alle wissen, geprägt von den Verordnungen und Einschränkungen, die uns fast keinen Spielraum für Vereinsaktivitäten liessen.

Erfreulicherweise konnten aber trotzdem einige Vereine Jugendarbeit leisten. Von den 45 eingetragenen Vereinen mit einem Jugendarbeit-Verantwortliche haben 15 den Jahresbericht ausgefüllt.

4 Vereine ohne Verantwortlichen, haben den Bericht ebenfalls zurückgesandt.

In diesen 4 Vereinen wird erfreulicherweise trotzdem Jugendarbeit betrieben: Sei es auf Anfrage oder im Rahmen von Kursen, die aber nicht Teil des Vereinsprogrammes sind.

Ein Verein schreibt, dass sie keine Jugendarbeit betreiben würden, weil sie keinen Pilzkontrolleur im Verein hätten. Unseres Erachtens ist das aber gar nicht notwendig. Wenn ein Mitglied ohne Ausweis ausreichend Kenntnisse besitzt und vor allem Freude an der Arbeit mit Jugendlichen hat, reicht dies vollkommen.

Interessant, oder vielleicht aktuell auch nachvollziehbar, sind die Veranstaltungen, die durchgeführt werden konnten. Der grösste Teil der Veranstaltungen konnte für öffentliche Institutionen durchgeführt werden.

Bei Exkursionen mit Schulklassen, Heimen, Naturschulen konnten die Pilzvereine den Jugendlichen Einblick in das Reich der Pilze geben.

Was ebenfalls öfters genannt wurde, sind Kurse, die im Rahmen des Ferienpasses durchgeführt wurden.

Ein Verein bietet sogar Muki-Pilzeln für 3–12-jährige Kinder an.

Wie ihr seht, ist die Öffentlichkeitsarbeit ein sehr wichtiger Teil der Jugendarbeit. Schulen, Kindergärten, Spielgruppen usw., in allen Bereichen will man Kindern und Jugendlichen die Natur näherbringen. Wir dürfen sie dabei unterstützen und können ihnen die Wichtigkeit der Pilze in allen Naturprozessen aufzeigen und sie im Umgang mit Pilzen, aber auch mit der ganzen Natur, sensibilisieren.

Rapport annuel Travail pour la jeunesse 2020

GREGOR SPIESS • TRADUCTION: N. PELLEGRINI

Évaluation des rapports annuels envoyés par les sociétés: Comme on le sait, l'année 2020 a été marquée par les ordonnances et les restrictions qui ne nous ont laissé pratiquement aucune marge de manœuvre pour les activités sociales.

Heureusement, quelques sociétés ont quand même pu effectuer du travail pour la jeunesse.

15 sociétés sur 45 enregistrées avec un responsable du travail pour la jeunesse ont rempli le rapport annuel.

Quatre sociétés sans responsable ont aussi renvoyé le rapport.

Le travail pour la jeunesse se pratique heureusement aussi dans ces quatre sociétés, que ce soit sur demande ou dans le cadre de cours qui ne font pas partie du programme de la société.

Une société écrit qu'elle ne pratique pas de travail pour la jeunesse parce qu'elle ne dispose pas de contrôleur de champignons, mais selon notre opinion cela n'est en fait pas nécessaire. Il suffit simplement qu'un membre sans licence possède suffisamment de connaissances et se réjouisse de travailler avec la jeunesse.

Il est intéressant et encourageant de constater que des manifestations ont pu se dérouler.

La plupart des manifestations pour les institutions publiques ont pu avoir lieu.

À l'occasion d'excursions avec des classes d'école, des foyers, des écoles de nature, les sociétés mycologiques ont pu donner à la jeunesse un aperçu du règne fongique.

Les cours qui ont été effectués dans

le cadre du passeport vacances sont un autre élément qui a également été cité assez souvent.

Une société propose même la cueillette maman-enfant pour les enfants entre 3 et 12 ans.

Comme vous le voyez, l'activité avec le public est une partie très importante du travail avec la jeunesse. Écoles, écoles maternelles, groupes de jeu, etc.: dans tous les domaines on veut familiariser les enfants et les jeunes avec la nature. Nous pouvons vous soutenir dans vos démarches et vous aider à démontrer à la jeunesse l'importance des champignons dans tous les processus naturels, afin de la sensibiliser non seulement à l'approche des champignons, mais aussi de la nature entière.